

Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Benutzung der Orbivara Plattform

1. Einleitung

1.1. Anwendungsbereich und Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend die „AGB“) regeln das Rechtsverhältnis zwischen Orbivara AG, Brandschenkestrasse 178, 8002 Zürich, Schweiz (nachfolgend „Orbivara“) und den natürlichen oder juristischen Personen, die die von Orbivara bereitgestellte digitale Vermittlungsplattform (nachfolgend die „Plattform“) nutzen (nachfolgend «Nutzer»).

Die Plattform ermöglicht registrierten Nutzern (privaten Anbietern) (nachfolgend „Verkäufer“) – Produkte anzubieten, die von anderen natürlichen oder juristischen Personen (nachfolgend „Käufer“) direkt erworben werden können. Orbivara stellt hierfür ausschliesslich die technische Infrastruktur zur Verfügung. Orbivara ist selbst nicht Vertragspartei der zwischen Verkäufern und Käufern über die Plattform geschlossenen Verträge.

Diese AGB gelten für sämtliche Nutzungshandlungen auf der Plattform, einschliesslich aller damit verbundenen Dienstleistungen, Inhalte und Funktionen (nachfolgend zusammen „Dienstleistungen“). Mit dem Zugriff auf die Plattform oder der Nutzung der Dienstleistungen erklärt sich der Nutzer mit der Geltung dieser AGB einverstanden.

Orbivara behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Die jeweils gültige Fassung wird auf der Plattform veröffentlicht. Die fortgesetzte Nutzung der Plattform nach Inkrafttreten geänderter AGB gilt als Zustimmung zur neuen Fassung.

1.2. Zweck der Plattform

Orbivara betreibt eine digitale Vermittlungsplattform, auf der Verkäufer eigenverantwortlich Angebote für Produkte veröffentlichen können. Käufer können diese Angebote entweder zum angegebenen Festpreis akzeptieren oder dem Verkäufer einen verbindlichen Gegenvorschlag (Preisvorschlag) unterbreiten. Akzeptiert der Verkäufer diesen Gegenvorschlag, kommt ein verbindlicher Vertrag zustande. Auktionen oder Bieterverfahren werden auf der Plattform nicht angeboten.

Sämtliche Zahlungen zwischen Käufern und Verkäufern erfolgen ausschliesslich in Bitcoin. Das Einstellen von Artikeln auf der Plattform ist kostenlos. Der Verkäufer hat beim erfolgreichen Verkaufsabschluss eine Erfolgsprovision an Orbivara zu bezahlen.

Orbivara ist weder für die Vertragserfüllung zwischen den Verkäufern und Käufern verantwortlich, noch haftet sie für das Verhalten, die Inhalte oder Angebote der Nutzer. Die Kontrolle der Rechtmässigkeit oder Durchsetzbarkeit der über die Plattform geschlossenen Verträge obliegt ausschliesslich den Vertragsparteien.

1.3. Keine Anspruchsgewährung

Es besteht kein Anspruch auf Zugang oder Nutzung der Plattform. Orbivara kann jederzeit Nutzer ablehnen, sperren oder ausschliessen sowie einzelne oder sämtliche Dienstleistungen ohne Angabe von Gründen einstellen.

2. Nutzerkonto und Zugang zur Plattform

2.1. Voraussetzungen für die Nutzung

Für den Zugang zu den passwortgeschützten Bereichen der Plattform sowie zur Nutzung zentraler Funktionen – insbesondere zum Erstellen von Angeboten – ist ein Nutzerkonto erforderlich. Nur registrierte und angemeldete Nutzer können die Plattform im vollen Umfang nutzen. Je nach Funktion oder Transaktion kann Orbivara zusätzliche Identitätsverifikationen verlangen (z. B. durch postalisch versandte Codes oder digitale Nachweise).

Der Nutzer akzeptiert, dass Orbivara das Recht hat, Angebote und sonstige Inhalte von Nutzern technisch so zu bearbeiten oder verändern, dass diese auch auf mobilen Endgeräten oder Softwareapplikationen von Orbivara oder Dritten dargestellt werden können.

Der Nutzer akzeptiert, dass Orbivara trotz verschiedener Sicherheitsvorkehrungen im Registrierungsprozess von anderen Nutzern nicht sicherstellen kann, dass für ein Nutzerkonto richtige Kontaktdaten hinterlegt wurden.

oder dieser zur Zeit des Vertragsschlusses noch aktuell sind. Der Nutzer bestätigt durch die Nutzung der Plattform, dass er sich diesen Risiken bewusst ist. Eine Haftung von Orbivara für falsche Angaben in Nutzerkontos von anderen Nutzern wird soweit rechtlich zulässig ausgeschlossen.

Der Nutzer akzeptiert durch die Nutzung von Orbivara, dass Inhalte, welche von anderen Nutzern bereitgestellt bzw. hochgeladen werden, nicht die Meinung von Orbivara sind. Orbivara ist insbesondere nicht verpflichtet die Inhalte von anderen Nutzern auf deren Richtigkeit oder Rechtmässigkeit zu überprüfen. Der Nutzer ist sich bewusst, dass durch andere Nutzer bereitgestellte bzw. hochgeladene Inhalte die Meinung dieses konkreten Nutzers ist und alle Rechte nur gegenüber diesem geltend gemacht werden können.

2.2. Registrierung und Zugang

Die Registrierung eines Nutzerkontos ist kostenlos. Ein Nutzerkonto ist persönlich und nicht übertragbar. Bei juristischen Personen muss die Registrierung durch eine berechtigte natürliche Person erfolgen.

Bei der Registrierung sind vollständige und wahrheitsgetreue Angaben zu machen, insbesondere:

- Vor- und Nachname (bei juristischen Personen oder Personengesellschaften muss zusätzlich zur Firma der vollständige Name der vertretungsberechtigten natürlichen Person oder des vertretungsberechtigten Organs angegeben werden);
- Geburtsdatum (bei juristischen Personen muss zusätzlich zum Gründungsdatum der juristischen Person auch das Geburtsdatum der vertretungsberechtigten natürlichen Person, oder des vertretungsberechtigten Organs angegeben werden);
- Wohnadresse (Hauptwohnsitz);
- gültige E-Mail-Adresse;
- Telefonnummer;
- Angaben zur MWSt Qualifizierung;
- Bei juristischen Personen oder Personengesellschaften muss zusätzlich die Firmennummer angegeben werden, sofern eine solche vorhanden ist; und
- Bitcoin (BTC) Wallet Adresse.

Die Nutzerdaten sind laufend aktuell zu halten. Ändern sich die oben angegebenen Informationen zu einem beliebigen Zeitpunkt des Nutzungsverhältnisses zwischen Orbivara und dem Nutzer, so ist der Nutzer verpflichtet die angegebenen Nutzungsdaten unverzüglich zu aktualisieren. Änderungen sind unverzüglich über das Nutzerkonto zu melden.

Benutzernamen dürfen keine obszönen, diskriminierenden oder rechtsverletzenden Inhalte enthalten und keine E-Mail-Adressen oder Internetadressen darstellen. Jeder Benutzername kann nur einmal vergeben werden und wird demjenigen Nutzer zugewiesen, der diesen als Erster registriert. Bei der Registrierung besteht kein Anspruch eines Nutzers auf die Zuweisung eines bestimmten Nutzernamens.

2.3. Zugangsvoraussetzungen

Die Registrierung steht nur privaten Nutzern also natürlichen Personen offen, die das 18. Lebensjahr vollendet und die volle Handlungsfähigkeit besitzen, sowie juristischen Personen, die auf nicht gewerblicher Basis die Plattform benutzen. Während die Registrierung allen vorgenannten Personen offensteht, steht das Kaufen und Verkaufen und der Handel über die Plattform nur Nutzern offen, die ihre Wohnadresse oder ihren Sitz in der Schweiz, Liechtenstein, Österreich und Deutschland haben. Der Nutzer bestätigt durch die rechtsverbindliche Registrierung, dass er diese Voraussetzungen erfüllt.

Orbivara behält sich vor, in begründeten Fällen bestimmte Nutzer auszuschliessen oder den Zugang zur Plattform zu verweigern, etwa bei Verstössen gegen diese AGB.

2.4. Beginn und Beendigung des Nutzerkontos

2.4.1. Beginn

Ein Nutzerkonto gilt als aktiviert, sobald die Registrierung abgeschlossen, die Zustimmung zu den geltenden AGB erteilt und die Aktivierungsbestätigung durch Orbivara per E-Mail versendet wurde. Durch die Registrierung erklärt der Nutzer rechtsverbindlich, dass er diese AGB von Orbivara gelesen, verstanden und akzeptiert hat und dass der Nutzer die Datenschutzerklärung von Orbivara gelesen, verstanden und akzeptiert hat. Mit dem Abschluss der Registrierung entsteht ein Nutzungsvertrag zwischen Orbivara und dem Nutzer. Ein Anspruch auf Abschluss oder Fortbestand dieses Nutzungsvertrags besteht nicht.

2.4.2. Beendigung durch den Nutzer

Der registrierte Nutzer kann sein Nutzerkonto jederzeit per E-Mail an support@Orbivara.com mit sofortiger Wirkung kündigen, sofern die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Es bestehen keine offenen Forderungen gegenüber Orbivara;
- Es sind keine laufenden Angebote aktiv; und
- Der Nutzer ist in keine offenen Transaktionen involviert.

Ist eine der Voraussetzungen nicht erfüllt, ist die Kündigung ungültig. Nach Eingang der Kündigung wird das Nutzerkonto von Orbivara geschlossen. Bestimmte Inhalte – insbesondere öffentliche Bewertungen oder Interaktionen – können auch nach der Deaktivierung weiterhin sichtbar bleiben.

2.4.3. Beendigung durch Orbivara

Orbivara kann jederzeit den Nutzungsvertrag mit einem Nutzer per E-Mail mit sofortiger Wirkung kündigen.

Orbivara wird insbesondere Nutzer die in bedeutender Weise oder wiederholten gegen diese AGB verstossen haben oder bei begründetem Verdacht auf missbräuchliche Nutzung des Kontos mit sofortiger Wirkung vorübergehend oder dauerhaft sperren oder ausschliessen. Ein Ausschluss kann auch erfolgen, wenn der begründete Verdacht besteht, dass ein bereits ausgeschlossener Nutzer unter anderem Namen oder über Dritte erneut ein Konto erstellt hat.

Zudem ist ein Ausschluss möglich, wenn das Nutzerkonto während längerer Zeit nicht genutzt wurde. Vor einem derartigen Ausschluss informiert Orbivara den Nutzer vorab über den bevorstehenden Ausschluss.

Ein Ausschluss mit sofortiger Wirkung kann weiter erfolgen wenn:

- Der Nutzer wiederholt negative Bewertungen erhalten hat und die Sperrung für die Wahrung der Interessen der anderen Nutzer geboten ist;
- Der Nutzer falsche Kontaktdaten angegeben hat;
- Der Nutzer bietet wiederholt Artikel zum Verkauf an, deren Angebot gegen gesetzliche Bestimmungen oder gegen diese AGB verstossen;
- Der Nutzer anderen Personen die Nutzung ermöglicht oder das Konto auf Dritter überträgt; oder
- Wenn ein anderer wichtiger Grund für den Ausschluss vorliegt.

Gebühren, die vor der Beendigung des Nutzerkontos entstanden sind – einschliesslich Transaktionskosten oder Mahnspesen – bleiben geschuldet.

Ausgeschlossene Nutzer dürfen sich ohne ausdrückliche vorgängige Zustimmung von Orbivara nicht erneut registrieren, weder unter eigenem noch unter fremdem Namen.

3. Pflichten der Nutzer

3.1. Vertrauliche Behandlung von Zugangsdaten

Nutzer sind verpflichtet, alle im Rahmen der Registrierung erhaltenen oder selbst erstellten Zugangsdaten, insbesondere Passwörter, Sicherheitscodes oder sonstige Authentifizierungsmerkmale, vertraulich zu behandeln und Dritten nicht zugänglich zu machen. Die Verantwortung für sämtliche Aktivitäten, die über das Nutzerkonto erfolgen, liegt beim jeweiligen Nutzer. Bei Verdacht auf Missbrauch oder unbefugten Zugriff ist Orbivara unverzüglich zu informieren.

3.2. Technische Integrität der Plattform

Jegliche Nutzung von Programmen, Skripten, automatisierten Diensten oder anderen technischen Mitteln, die geeignet sind, den ordnungsgemässen Betrieb der Plattform zu beeinträchtigen oder übermässig zu belasten, ist untersagt. Dazu zählen insbesondere:

- automatisierte Abrufe, Scans oder Datenextraktion,
- das Umgehen von Sicherheitsmechanismen,
- das Verändern, Überlagern oder Blockieren von durch die Plattform bereitgestellten Inhalten.

Der Betrieb der Plattform darf nicht durch Massnahmen gestört werden, die zu einer Beeinträchtigung der Stabilität, Performance oder Verfügbarkeit führen könnten. Der Nutzer darf insbesondere keine Handlungen ergreifen, die die Suchfunktion von Orbivara zu manipulieren vermag.

3.3. Schutz geistiger Eigentumsrechte

Alle Rechte an der Plattform, einschliesslich Quellcode, Design, Texten, Marken, Datenbanken, Bildern und Funktionalitäten, stehen ausschliesslich Orbivara oder berechtigten Dritten zu. Nutzer erhalten lediglich ein nicht übertragbares, nicht exklusives, zeitlich auf die Dauer des Nutzungsverhältnisses beschränktes Recht zur vertragsgemässen Nutzung der Plattform.

Mit dem Hochladen von Inhalten auf der Plattform räumt der Nutzer der Plattform ein einfaches, übertragbares, weltweites Nutzungsrecht ein, welches Folgendes umfasst:

- Ein einfaches, nicht exklusives, räumlich und zeitlich unbeschränktes Nutzungsrecht an den bereitgestellten Inhalten, soweit dies zur Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistungen erforderlich ist. Dies umfasst insbesondere das Recht zur Vervielfältigung, Speicherung, Bearbeitung, Übersetzung, öffentlichen Zugänglichmachung und Übertragung.
- Ein entsprechendes Nutzungsrecht zur werblichen Nutzung der Inhalte im Zusammenhang mit der Vermarktung der Plattform, einschliesslich aber nicht beschränkt auf Online-Werbung, Printmedien, Aussenwerbung, Messeauftritte und Fernsehspots. Dieses Recht gilt sowohl während der aktiven Nutzung der Inhalte auf der Plattform als auch für einen Zeitraum von bis zu zwölf Monaten nach deren Entfernung.
- Das Recht zur Verwendung der Inhalte für interne Zwecke, insbesondere zur Analyse, Weiterentwicklung und Optimierung der Plattform sowie zur Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen – auch über die Dauer der Veröffentlichung hinaus. Die Plattform ist insbesondere berechtigt, Angebotsinhalte auch nach Ablauf

oder Löschung temporär weiter anzuzeigen oder archiviert vorzuhalten, sofern dies für interne Zwecke, Auswertungen oder rechtliche Nachweispflichten erforderlich ist.

3.4. Veröffentlichte Inhalte

Nutzer behalten die Urheberrechte an hochgeladenen Inhalten (z.B. Artikelbeschreibungen, Bilder, Texte und andere). Durch das Einstellen gewähren sie Orbivara jedoch ein einfaches, zeitlich und räumlich unbeschränktes Nutzungsrecht zur Speicherung, Anzeige, Verbreitung, Bewerbung der Inhalte und ggf. Analyse zur Plattformoptimierung.

Der Nutzer ist verpflichtet, auf der Plattform ausschliesslich solche Texte und Bilder zu verwenden und zu veröffentlichen, die es entweder selbst erstellt hat oder für deren Nutzung es über eine wirksame Einwilligung des jeweiligen Rechteinhabers verfügt. Dies gilt insbesondere auch für Inhalte, die öffentlich auf anderen Internetseiten zugänglich sind. Orbivara übernimmt keine Pflicht zur Prüfung der Rechteinhaberschaft oder Nutzungsberechtigung der vom Nutzer bereitgestellten Inhalte. Orbivara behält sich jedoch vor, vom Nutzer jederzeit einen entsprechenden Nachweis über die rechtmässige Nutzung einzufordern.

3.5. Schutz von Persönlichkeitsrechten

Nutzerinhalte, insbesondere Beschreibungen, Bilder, Bewertungen und Nachrichten, dürfen keine beleidigenden, ehrverletzenden, diskriminierenden, obszönen oder rufschädigenden Inhalte enthalten. Jede Form der Verletzung von Persönlichkeitsrechten Dritter ist untersagt.

3.6. Werbebeschränkung

Es ist nicht gestattet, Inhalte mit werblichem Charakter zu veröffentlichen, sofern sich diese nicht direkt auf Produkte beziehen, die aktuell oder in absehbarer Zeit über die Plattform angeboten werden. Fremdwerbung, Eigenwerbung ausserhalb aktiver Angebote oder Aufrufe zu Aktivitäten ausserhalb der Plattform sind untersagt.

3.7. Links und Webadressen

Die Einbindung von Links oder Webadressen in Angebotsbeschreibungen oder sonstigen Nutzerinhalten ist nur dann zulässig, wenn sie unmittelbar dem Verständnis des Angebots dienen und keine Umgehung der Plattform oder des Gebührenmodells bezwecken. Die Plattform behält sich vor, solche Verlinkungen ohne Angabe von Gründen zu entfernen.

3.8. Verwendung von Nutzerinformationen

Angaben zu anderen Nutzern, insbesondere Kontaktdaten, und andere Daten oder Informationen, welche Orbivara im Zusammenhang mit Angeboten übermittelt, dürfen nur im Rahmen der konkreten Transaktion genutzt werden. Eine Weitergabe, Nutzung zu Werbezwecken oder Speicherung der Informationen ohne Zusammenhang zur Transaktion ist unzulässig.

3.9. Ausschliesslichkeit der Vertragsschlüsse

Nutzer dürfen keine Hinweise oder Aufforderungen veröffentlichen, die auf einen Vertragsabschluss ausserhalb der Plattform gerichtet sind. Jegliche Umgehung des vorgesehenen Transaktionsprozesses ist unzulässig, insbesondere bei Angeboten, Nachrichten oder Bewertungen.

3.10. Verbot der Marktmanipulation

Die Nutzung mehrerer Nutzerkonten oder koordinierter Handlungen mit Dritten zur künstlichen Erhöhung oder Herabsetzung von Preisen, zur Verbesserung oder Verschlechterung von Bewertungen oder zur sonstigen Beeinflussung von Marktmechanismen ist untersagt.

3.11. Verantwortungsvolle Nutzung des Bewertungssystems

Das Bewertungssystem dient der sachlichen Einschätzung der Vertragspartner. Nutzer sind verpflichtet, korrekte und faire Angaben zu machen. Bewertungen dürfen keine Beleidigungen, persönliche Daten oder Werbung enthalten. Manipulationen, das Erstellen von Scheinbewertungen oder die bewusste Irreführung anderer Nutzer sind verboten. Die Plattform ist berechtigt, Bewertungen zu entfernen oder zu ändern, sofern sie gegen diese Bestimmungen oder gesetzliche Vorschriften verstossen.

3.12. Gebührenumgehung

Es ist untersagt, Massnahmen zu ergreifen, welche die geltenden Gebühren oder Entgelte der Plattform umgehen oder unterlaufen. Dazu zählen unter anderem etwa:

- unangemessen hohe Versandkosten;
- Umleitung von Transaktionen auf andere Kanäle; oder
- bewusste Abänderung des Angebotsinhalts mit dem Ziel, Gebühren zu sparen.

3.13. Verwendung von Symbolen Dritter

Nutzer dürfen nur Gütesiegel, Garantiezeichen oder sonstige Symbole von Dritten verwenden, wenn Orbivara diese Symbole ausdrücklich auf Nachfrage an die E-Mail Adresse support@Orbivara.com erlaubt.

3.14. Beweissicherung

Nutzer sind für die Inhalte von anderen Nutzern welche im Rahmen eines abgeschlossenen Vertrages als Beweise dienen können selbst verantwortlich, diese auf einem externen, nicht von Orbivara angebotenen Speichermittel zu speichern. Orbivara ist nicht verpflichtet Informationen über vergangene abgeschlossene

Verträge zu speichern oder aufzubewahren. Orbivara behält sich aber ausdrücklich das Recht vor derartige Informationen zu speichern oder aufzubewahren.

4. Betrieb der Plattform

4.1. Unzulässige Angebote

Orbivara behält sich das Recht vor, bestimmte Produkte oder Produktgruppen vom Angebot auszuschliessen. Dies kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen erfolgen. Insbesondere alle rechtswidrige, unsittliche oder missbräuchliche Angebote sind unzulässig, so beispielsweise Drogen, Waffen oder nachgemachte Markenartikel. Orbivara behält sich ausdrücklich das Recht vor auch andere Angebote zu entfernen. Orbivara ist nicht verpflichtet, einzelne Fälle im Voraus oder im Einzelfall zu begründen. Orbivara veröffentlicht eine Liste mit verbotenen Produkten. Diese Liste ist beispielhaft und nicht abschliessend.

4.2. Kontrolle von Inhalten und Kategorien

Orbivara ist berechtigt, Angebote, Bilder, Beschreibungen oder sonstige durch Nutzer veröffentlichte Inhalte jederzeit ohne Vorankündigung zu bearbeiten, zu verschieben oder zu löschen, insbesondere wenn:

- die Inhalte gegen gesetzliche Vorschriften oder die AGB verstossen;
- Rechte Dritter verletzt werden könnten;
- Inhalte in sachlich unzutreffenden Kategorien eingestellt wurden; oder
- der Verdacht besteht, dass das Angebot nicht ernst gemeint ist.

Ein Anspruch des Nutzers auf Veröffentlichung, Wiederherstellung oder Entschädigung besteht in solchen Fällen nicht. Die Plattform ist ausserdem berechtigt, Angebotskategorien jederzeit ohne vorgängige Begründung oder Ankündigung neu zu definieren, umzubenennen, zusammenzuführen, aufzuteilen oder aufzuheben sowie laufende Angebote in andere passende Kategorien zu verschieben.

4.3. Verstösse gegen die AGB

Bei glaubhaft belegbaren Hinweisen auf eine Verletzung dieser AGB durch einen Nutzer kann Orbivara geeignete Massnahmen ergreifen, insbesondere:

- Verwarnungen aussprechen;
- Inhalte (insbesondere aber nicht ausschliesslich Angebote) von Nutzern löschen;
- Inhalte von Nutzern vor der Veröffentlichung auf Orbivara zu überprüfen und erst verzögert hochzuladen;
- Funktionen vorübergehend sperren oder einschränken (insbesondere die Voraussetzung der Verifikation von Inhalten); oder
- den Nutzer ganz oder teilweise von der Nutzung ausschliessen.

Massgeblich ist dabei das pflichtgemässe Ermessen von Orbivara unter Berücksichtigung des Einzelfalls und der Interessen der übrigen Nutzer. Ein Anspruch auf vorherige Anhörung oder auf Wiederherstellung eines gelöschten Angebots besteht nicht. Davon unberührt bleiben weitergehende Rechte gemäss Abschnitt «2.4. Beginn und Beendigung des Nutzerkontos».

4.4. Anpassung von Angebotslaufzeiten

Orbivara kann Laufzeiten von Angeboten verkürzen oder verlängern, sofern dies zur Sicherstellung eines ordnungsgemässen Betriebs, bei technischen Störungen oder im Rahmen geplanter Wartungsarbeiten erforderlich ist. Solche Änderungen begründen keinen Anspruch auf Verlängerung, Wiederholung oder Schadenersatz.

5. Pflichten der Verkäufer

5.1. Verfügungsberechtigung

Der Verkäufer darf ausschliesslich Produkte oder Rechte zum Kauf anbieten, über die er rechtlich verfügen darf und kann. Dies bedeutet insbesondere ohne sich auf die nachfolgende Umschreibung zu begrenzen, dass der Verkäufer berechtigt und in der Lage sein muss, dem Käufer das Eigentum und den Besitz am Produkt oder ein entsprechendes Nutzungsrecht vollständig, frei von Rechten Dritter und im vereinbarten Umfang zu übertragen.

5.2. Verbotene Produkte

Der Verkauf von Produkten, deren Anbieten, Verkauf oder Verwendung gegen geltendes Recht, behördliche Vorschriften oder die guten Sitten verstösst oder Rechte Dritter verletzt, ist unzulässig. Orbivara behält sich unabhängig davon das Recht vor, Angebote jederzeit ohne Angabe von Gründen zu entfernen sowie im Einzelfall Behörden oder berechnigte Dritte zu informieren.

5.3. Angaben zum Produkt

Der Verkäufer ist verpflichtet, sämtliche Informationen zum angebotenen Produkt vollständig, korrekt und nicht irreführend anzugeben. Insbesondere sind alle wesentlichen Merkmale sowie allfällige Mängel, Gebrauchsspuren oder Abweichungen von der üblichen Beschaffenheit transparent offenzulegen und müssen

der objektiven Sachlage entsprechen. Dies gilt insbesondere bei gebrauchten oder beschädigten Waren. Der Verkäufer hat sein Angebot in der sachlich zutreffenden Produktkategorie zu platzieren und korrekte Angaben zu Versand, Zahlungsabwicklung und Lieferfristen zu machen. Der Versand des Produktes muss geeignet sein das Produkt in dem bei Vertragsschluss vorhandenen Zustand zu erhalten. Allfällige Veränderungen der Beschaffenheit des Produkts zwischen der Erstellung des Angebots und dem Abschluss des Vertrages zwischen dem Verkäufer und Käufer müssen diesem transparent und der Wirklichkeit entsprechend dargelegt werden.

5.4. Ausschluss des Zwischenverkaufs

Während der Laufzeit eines aktiven Angebots auf der Plattform ist es dem Verkäufer untersagt, das angebotene Produkt anderweitig zu veräußern oder Dritten Rechte daran einzuräumen.

5.5. Zahlung der Erfolgsprovision

Das Einstellen eines Produkts auf der Plattform ist kostenlos. Erfolgt ein erfolgreicher Verkaufsabschluss zwischen dem Verkäufer und dem Käufer, schuldet der Verkäufer Orbivara eine Erfolgsprovision von 9.9% des Verkaufspreises. Eine Rückerstattung der Erfolgsprovision ist ausgeschlossen (bspw. im Fall wo der Käufer seinen Zahlungspflichten nicht nachkommt oder der Käufer das Produkt zurückgibt (aus welchen Gründen auch immer).

Zusätzlich kann der Verkäufer gegen Entgelt kostenpflichtige Zusatzoptionen (z. B. Reichweitensteigerung, visuelle Hervorhebung) buchen, wenn das Orbivara anbietet. Die konkreten Kosten ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot von Orbivara und werden transparent auf der Plattform dargestellt.

Die Erfolgsprovision ist innert 14 Tagen ab Rechnungsstellung zu bezahlen (Fälligkeit). Die Zahlungsaufforderung und die allfällige zu versendende Zahlungserinnerung erfolgt per E-Mail und ist stets im Nutzer-Dashboard einzusehen. Der Nutzer ist auch dann zur Zahlung verpflichtet, wenn er aus technischen Gründen keine Zahlungsaufforderung erhält. 30 Tage nach Erhalt der Zahlungsaufforderung erfolgt die Mahnung via die Plattform. 10 Tage nach der ersten Mahnung erfolgt eine zweite Mahnung via die Plattform. Die Mahnspeisen für jede Mahnung betragen CHF 10.00. 20 Tage nach unbenutztem Ablauf der ersten Mahnung blockiert Orbivara das Nutzerkonto des Nutzers oder nimmt andere technische Einschränkungen vor (z.B. Sperrung des Verkäuferkontos). Orbivara behält sich das Recht vor den ganzen geschuldeten Betrag einem Inkassobüro zu übergeben oder diesen mit allen möglichen rechtlichen Mitteln durchzusetzen.

Die Bezahlung der Gebühren kann mit den auf der Rechnung angebotenen Zahlungsmethoden erfolgen. Nach der Zahlung der Gebühr erstellt Orbivara einen mehrwertsteuerkonformen Beleg, welcher auf der Plattform von Orbivara heruntergeladen werden kann.

5.6. Mehrwertsteuer

Fällt bei Verkäufen, die der Verkäufer auf Orbivara tätigt, eine Mehrwertsteuerbelastung von Orbivara nach Art. 20a MWSTG an, so wird Orbivara dem Verkäufer diese Mehrwertsteuer belasten. Die Mehrwertsteuer gilt als im Verkaufspreis (inklusive Versandgebühren), den der Verkäufer erzielt (vor Abzug der Erfolgsprovision), inbegriffen und wird auf dieser Basis zum im Zeitpunkt des Verkaufs anwendbaren Steuersatz berechnet.

Der mehrwertsteuerpflichtige Verkäufer kann seine auf Orbivara getätigten Verkäufe nicht nach Art. 43a freiwillig selbst versteuern und nimmt zur Kenntnis, dass Orbivara keine dahingehende Einwilligung erteilt. Verkäufer sind verpflichtet, alle für die Besteuerung nach MWSTG benötigten Angaben (z.B. Angaben über die Mehrwertsteuerpflicht, die Mehrwertsteuernummer) auf Anfrage vollständig und wahrheitsgemäss an Orbivara zu übermitteln und Orbivara bei Änderungen sofort zu benachrichtigen.

5.7. Gesetzliches Widerrufsrecht in der EUGr

Orbivara qualifiziert sich nicht als Unternehmer im Sinne der Richtlinie 2011/83/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2011 (Art. 2 Ziff. 2), da sie lediglich technische Dienste als Plattformbetreiberin anbietet und selbst keine Produkte verkauft. Verträge kommen lediglich zwischen Verkäufer und Käufer zustande. Aus diesem Grund ist es dem Konsumenten der Europäischen Union nicht möglich ein ihnen allenfalls zustehendes Widerrufsrecht gegenüber Orbivara geltend zu machen. Der Konsument der Europäischen Union muss das gesetzliche Widerrufsrecht direkt gegenüber dem Verkäufer geltend machen, sofern dieser als Unternehmer zu qualifizieren ist. Allfällige rechtliche Streitigkeiten sind zwischen dem Unternehmer und dem Konsumenten der Europäischen Union auszutragen. Sobald ein Verkäufer als Unternehmer im Sinne der Richtlinie 2011/83/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2011 qualifiziert wird, so ist dieser ausdrücklich verpflichtet den Käufer, sofern es sich um einen Konsumenten mit Wohnsitz in der Europäischen Union handelt, über sein gesetzliches Widerrufsrecht zu informieren.

5.8. Verkaufspreis

Der Verkäufer verpflichtet sich dazu, dass der angegebene Preis einen Endpreis darstellt. Allfällige Mehrwertsteuern oder weitere Preisbestandteile sind in dem Preis enthalten und sonst müssen diese unmissverständlich deklariert werden. Der Verkaufspreis erfasst keine Liefer- oder Versandkosten.

Dem Verkäufer ist es insbesondere nicht gestattet, Netzwerkgebühren für Bitcoin Transaktionen, Gebühren von Zahlungsplattformen (Bsp. Pay-Pal), Finanzintermediären oder Orbivara auf den Käufer zu überwälzen.

5.9. Angebote

Der Verkäufer akzeptiert durch die Nutzung der Plattform, dass er sich bewusst ist, dass ein Angebot, welches auf Orbivara hochgeladen ist, ein rechtsverbindliches Angebot darstellt. Er ist sich bewusst, dass durch die Option «Sofortkauf» eines Käufers ein Vertrag zwischen dem Verkäufer und dem Käufer zustande kommt ohne dass der Verkäufer eine erneute Möglichkeit hat seinen Willen zu bekennen.

6. Vertragsverhältnis zwischen Verkäufer und Käufer

6.1. Allgemeines

Orbivara übernimmt keine Gewähr dafür, dass sich Nutzer beim Abschluss und der Abwicklung von Verträgen nach den Grundsätzen von Treu und Glauben verhalten. Insbesondere wird keine Haftung dafür übernommen, dass Verkäufer und Käufer ihre gegenseitigen Vertragspflichten einhalten oder den Vertrag ordnungsgemäss erfüllen.

6.2. Zustandekommen von Verträgen

6.2.1. Verbindlichkeit von Angeboten seitens der Verkäufer

Angebote sind, solange sie auf der Plattform ersichtlich sind, verbindlich. Verkäufer können ihr Angebot jederzeit zurückziehen, sofern noch kein verbindlicher «Sofortkauf» erfolgt ist. Das Angebot gilt als zurückgezogen, sobald es nicht mehr auf der Plattform ersichtlich ist. Mit der Annahme eines Kaufangebots durch einen Käufer mit der Funktion «Sofortkauf» kommt ein verbindlicher Kaufvertrag zu den vom Verkäufer definierten allgemeinen Bestimmungen (einschliesslich Zahlungs-, Versand- und Liefermodalitäten) zustande.

6.2.2. Verbindlichkeit von Preisvorschlägen (Gegenangeboten)

Ein mittels der vorgesehenen Funktion «Preisvorschlag» abgegebenes Gegenangebot durch den Käufer stellt ein rechtlich verbindliches Angebot zum Erwerb des angebotenen Produkts zu dem vom Käufer vorgeschlagenen Preis dar. Dieses Angebot ist während 24 Stunden für den Käufer verbindlich. Eine nachträgliche Änderung oder der Rückzug des «Preisvorschlags» ist während dieser Dauer ausgeschlossen.

Nimmt der Verkäufer den Preisvorschlag innerhalb dieser Frist an, kommt der Kaufvertrag zu den vom Verkäufer definierten allgemeinen Bestimmungen (einschliesslich Zahlungs-, Versand- und Liefermodalitäten) sowie zu dem vom Käufer vorgeschlagenen Preis zustande. Wird der Preisvorschlag abgelehnt oder läuft die Gültigkeitsdauer ab, ist das Gegenangebot gegenstandslos.

6.3. Vertragsinhalt

Der Inhalt des Kaufvertrags ergibt sich aus der Beschreibung des Produkts, wie sie im Zeitpunkt des Kaufabschlusses auf der Angebotsseite dargestellt war, einschliesslich allfälliger vom Verkäufer gemachter Zusätze oder Erläuterungen (z. B. durch die Funktion „Fragen & Antworten“), sowie aus allfälligen individuellen Absprachen zwischen den Parteien.

Anderslautende Abmachungen zwischen Verkäufer und Käufer bleiben vorbehalten, ansonsten geltend die nachfolgenden Bestimmungen gemäss Ziff. 6.3.1 – 6.3.3 und 6.4 – 6.6 dieser AGB.

6.3.1. Kaufpreis und Lieferung

Der Verkäufer verpflichtet sich, dem Käufer gegen Zahlung des vereinbarten Kaufpreises das unbelastete und frei von Rechten Dritter stehende Eigentum an der Kaufsache zu verschaffen. Ein Haftungsausschluss hinsichtlich dieses Verpflichtungsteils ist unzulässig.

Der Kaufpreis versteht sich grundsätzlich inklusive allfälliger gesetzlicher Steuern, insbesondere der Mehrwertsteuer, sofern nichts Anderes ausdrücklich und gut sichtbar deklariert wurde (z. B. bei Direktversand aus dem Ausland, inkl. Hinweis auf mögliche Zusatzkosten wie Zoll oder Importsteuern). Die Weiterverrechnung der Erfolgsprovision an den Käufer ist unzulässig.

6.3.2. Produktbeschreibung

Die Angaben in der Produktbeschreibung gelten als vertraglich zugesichert. Sollte eine Angabe keine Zusicherung darstellen, ist dies vom Verkäufer eindeutig und gut sichtbar zu kennzeichnen.

6.3.3. Gewährleistung bei Warenkäufen & Nutzen und Gefahr

Mangels anderweitiger Vereinbarungen haftet der Verkäufer für Sachmängel, welche die Gebrauchstauglichkeit oder den Wert der Kaufsache erheblich beeinträchtigen und in der Beschreibung nicht offengelegt wurden. Gleiches gilt für das Fehlen ausdrücklich beschriebener Eigenschaften.

Insbesondere haftet der Verkäufer, bei Fehlen anderslautender Angaben, für die Funktionsfähigkeit von Geräten.

Die Gefahr des Untergangs oder der Beschädigung der Ware geht mit der Übergabe an den Käufer oder an das Transportunternehmen auf den Käufer über. Der Verkäufer hat aber insbesondere eine angemessene Verpackung zur Versendung sicherzustellen. Allfällige gesetzliche Entsorgungs- oder Recyclinggebühren sind im Kaufpreis enthalten.

6.4. Abwicklung des Vertrages

6.4.1. Allgemeines

Beide Parteien sind verpflichtet, ihre jeweiligen vertraglichen Verpflichtungen vollständig, korrekt und innerhalb der vereinbarten oder gesetzlich vorgesehenen Fristen zu erfüllen. Ein gesetzliches Widerrufsrecht besteht nur für Konsumenten aus der Europäischen Union sofern sie Produkte von einem Unternehmer im Sinne der Richtlinie 2011/83/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2011 gekauft haben.

6.4.2. Kommunikation

Innerhalb von 7 Kalendertagen ab Vertragsabschluss haben beide Parteien einander alle zur Erfüllung des Vertrags notwendigen Informationen (z. B. Post- und Zahlungsmodalitäten) mitzuteilen. Sollten erforderliche Angaben fehlen, ist die Gegenpartei verpflichtet, innert denselben 7 Tagen mindestens zwei schriftliche (z. B. per E-Mail) und eine telefonische Kontaktaufnahme zu versuchen. Bleibt dies erfolglos, kann sie nach Ablauf dieser Frist vom Vertrag zurücktreten.

6.4.3. Erfüllungsfristen

Die vertraglich geschuldete Leistung ist innerhalb von 14 Kalendertagen ab Zugang der für die Vertragserfüllung erforderlichen Angaben vollständig und vertragskonform zu erbringen. Die Gegenpartei ist entsprechend verpflichtet, die geschuldete Gegenleistung ebenfalls innerhalb von 14 Kalendertagen ab Erhalt der vertragsgemässen Leistung zu erbringen. Ohne entsprechenden Gegenbericht, geht Orbivara davon aus, dass die vertraglich geschuldete Leistung ist innerhalb von 14 Kalendertagen vollständig erbracht worden sind.

6.4.4. Zahlungsabwicklung

Die Zahlung des Kaufpreises erfolgt ausschliesslich in Bitcoin und ausschliesslich über die vom Verkäufer über die Plattform bekanntgegebene Wallet-Adresse. Der Verkäufer erkennt ausdrücklich das Risiko an, dass er den Zugang zu seiner auf der Plattform hinterlegten Bitcoin-Adresse (BTC-Adresse) verlieren kann (z. B. durch Verlust privater Schlüssel, technisches Versagen oder sonstige Umstände) und in einem solchen Fall nicht über den Kaufpreis verfügen kann. In einem solchen Fall stellt der Verkäufer Orbivara vollständig von jeglicher Haftung frei und verzichtet auf sämtliche Ansprüche gegenüber Orbivara im Zusammenhang mit dem Verlust des Zugriffs auf die auf der Plattform hinterlegten Bitcoin-Adresse (BTC-Adresse). Der Verkäufer verpflichtet sich, Orbivara unverzüglich zu informieren, sobald ihm ein Verlust oder eine Beeinträchtigung des Zugriffs auf die auf der Plattform hinterlegten Bitcoin-Adresse (BTC-Adresse) bekannt wird.

Die Vertragsparteien anerkennen, dass der Zahlungsprozess ausserhalb der direkten Kontrolle von Orbivara stattfindet. Jede Partei trägt seine Netzwerkgebühren selber.

Der Käufer ist verpflichtet, den vereinbarten Betrag in voller Höhe und in Bitcoin innerhalb in diesen AGB geregelten Frist zu übermitteln. Die Zahlung gilt erst dann als bewirkt, wenn die Transaktion eine ausreichende Anzahl an Blockchain-Bestätigungen erhalten hat. Derzeit sind dafür drei Blöcke erforderlich. Eine Teilerfüllung durch Ratenzahlung ist nur möglich, wenn diese ausdrücklich durch den Verkäufer vorgesehen wurde.

Orbivara übernimmt keine Haftung für Verzögerungen, Verluste oder technische Fehler, die während des Zahlungsvorgangs auf Seiten der Käufer, Verkäufer oder durch externe Netzwerkfaktoren entstehen. Nutzer sind verpflichtet, etwaige Fehler unverzüglich der anderen Partei zu melden und ihre Informationen im Nutzerkonto umgehend anzupassen.

6.5. Rücktritt vom Vertrag

Erbringt eine Partei ihre fällige Leistung trotz Aufforderung nicht, ist die andere Partei berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und bereits erbrachte Leistungen zurückzufordern. Dies gilt nicht, wenn die Pflichtverletzung durch eigenes Verhalten (z. B. Verhinderung der Übergabe, fehlende Angaben) mitverursacht wurde.

6.6. Mängelanzeige

Stellt der Käufer nach Übergabe der Kaufsache einen erheblichen Mangel fest, der in der Beschreibung nicht offengelegt war oder eine zugesicherte Eigenschaft betrifft, hat er den Verkäufer innert 14 Kalendertagen ab Erhalt der Ware darüber zu informieren und kann eine kostenlose Nachbesserung verlangen. Der Käufer hat das Produkt zu diesem Zweck an die vom Verkäufer angegebene Adresse auf eigene Kosten zu retournieren oder selbst zu überbringen.

Darüber hinausgehende Gewährleistungsrechte – wie Wandlung, Minderung oder Ersatzlieferung – sind ausgeschlossen, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

7. Verwendung von Kryptowährungen

7.1. Kurswert und Zahlungswährung

Bei sämtlichen auf der Plattform von Orbivara durchgeführten Kaufverträgen erfolgt die Preisfestlegung ausschliesslich in Bitcoin. Der Verkäufer gibt den gewünschten Verkaufspreis in EUR/CHF ein und dieser wird automatisch in Bitcoin umgerechnet und gilt als verbindlich festgelegt. Massgeblich ist der ausgewiesene Preis in Bitcoin zum Zeitpunkt der verbindlichen Annahme eines Kaufangebots durch einen Käufer mit der Funktion

«Sofortkauf» oder der verbindlichen Annahme eines Gegenangebots durch einen Verkäufer mit der Funktion «Preisvorschlag annehmen». Der Nutzer akzeptiert, dass die jeweiligen Bitcoin/CHF- und Bitcoin/EUR-Kurse auf Basis der Aggregation von Kursdaten durch CoinMarketCap (<https://coinmarketcap.com/>) verwendet werden. Ein etwaiger Gegenwert in Fiat-Währungen (wie CHF, EUR oder USD) wird lediglich zu Informationszwecken dargestellt, hat jedoch keine rechtliche Verbindlichkeit und ist nicht Grundlage des Kaufvertrags. Massgeblich für die Kaufpreisverbindlichkeit ist ausschliesslich der in Bitcoin genannte Betrag.

Die angezeigten Bitcoin-Wechselkurse werden über eine API von CoinMarketCap abgerufen. Das Aktualisierungsintervall der Kurse kann technisch variieren. Orbivara übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder ständige Verfügbarkeit der von CoinMarketCap bereitgestellten Kursdaten. Aufgrund der volatilen Kursentwicklung kann es zu Abweichungen kommen. Massgeblich ist stets der zum Zeitpunkt des Kaufabschlusses genannte Preis. Orbivara haftet nicht für Verluste, die durch Kursänderungen, technische Verzögerungen oder Übermittlungsfehler bei der Preisberechnung entstehen.

7.2. Abwicklung der Zahlung

Die Zahlung des Käufers hat ausschliesslich auf die vom Verkäufer angegebene Bitcoin Wallet-Adresse (BTC Wallet-Adresse) zu erfolgen. Diese Adresse wird dem Käufer im Zuge des Zahlungsprozesses auf der Plattform angezeigt. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Käufers sicherzustellen, dass die Zahlung an die korrekte und vollständige Adresse erfolgt. Zahlungen an andere Adressen, irrtümlich verwendete Wallets, Bezahlung in anderen als den vorgesehenen Kryptowährungen oder falsch eingegebene Informationen führen nicht zur Erfüllung der Zahlungspflicht.

Die Zahlung gilt als bewirkt, sobald die Transaktion in der Bitcoin-Blockchain als bestätigt („confirmed“) gilt (dies ist nach drei neuen Blöcken der Fall) oder der Verkäufer den Eingang der Zahlung bestätigen konnte. Orbivara übernimmt keine Verantwortung für irgendwelche Verluste, welche durch Fehlübertragungen, ungültige Wallet-Adressen, Netzwerkstörungen oder Verzögerungen bei der Blockchain-Bestätigung entstehen. Orbivara übernimmt keine Verwahrung oder treuhänderische Aufbewahrung von Kryptowährungen. Alle Zahlungen erfolgen direkt zwischen den Wallets der Vertragsparteien. Orbivara tritt ausschliesslich als Plattformbetreiberin auf und bietet keine Finanzdienstleistungen an.

7.3. Volatilitätsrisiken und rechtliche Einordnungen

Die Nutzer anerkennen, dass Kryptowährungen erheblichen Kursschwankungen unterliegen können. Diese Volatilität hat keinen Einfluss auf den einmal im Vertrag vereinbarten Preis in Bitcoin. Insbesondere besteht kein Anspruch auf Anpassung des Preises bei plötzlichem Wertverlust oder -gewinn nach Vertragsschluss. Jede Partei trägt ihr Kursrisiko im Zusammenhang mit der Transaktion, insbesondere wenn sich der Kurswert zwischen dem Zeitpunkt des Vertragsschlusses und der tatsächlichen Transaktionsausführung erheblich verändert.

Darüber hinaus erkennen die Nutzer an, dass Kryptowährungen in verschiedenen Jurisdiktionen unterschiedlich rechtlich qualifiziert werden können. Die Nutzer verpflichten sich, sich eigenverantwortlich über mögliche rechtliche, steuerliche oder aufsichtsrechtliche Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Nutzung von Kryptowährungen zu informieren und diese einzuhalten. Orbivara übernimmt keine Haftung für Verstösse gegen lokale oder internationale regulatorische Vorgaben, Steuerpflichten oder sonstige gesetzliche Anforderungen durch die Nutzer.

7.4. Steuerliche und dokumentarische Pflichten

Nutzer sind verpflichtet, jede Bitcoin-Transaktion (BTC-Transaktion) vollständig und korrekt zu dokumentieren. Hierzu gehören insbesondere die Transaktions-ID (Hash), die empfangene oder versendete Kryptowährung (Bitcoin), das Datum und die Uhrzeit der Transaktion sowie der zum Transaktionszeitpunkt gültige Marktwert in der jeweils anwendbaren Referenzwährung (beispielsweise CHF oder EUR). Diese Dokumentationen sind insbesondere im Hinblick auf steuerliche Erklärungspflichten gegenüber nationalen Steuerbehörden aufzubewahren.

Orbivara ist nicht verpflichtet, steuerrelevante Informationen aufzubereiten oder den Nutzern zur Verfügung zu stellen.

Die Nutzer anerkennen, dass sie allein für die Erfüllung sämtlicher steuerlicher Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Erwerb, Verkauf, Halten oder der Nutzung von Kryptowährungen verantwortlich sind. Dies umfasst insbesondere Gewinn- oder Einkommenssteuerpflichten, Deklarationen im Rahmen der Mehrwertsteuer sowie eventuelle Meldepflichten gegenüber Finanz- oder Aufsichtsbehörden.

Orbivara behält sich vor, bei konkretem Verdacht auf Steuervergehen, Geldwäscherei oder Terrorismusfinanzierung Informationen an zuständige Behörden weiterzuleiten, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben oder zur Wahrung der berechtigten Interessen von Orbivara erforderlich ist.

7.5. Sicherheits- und Betrugsrisiken

Die Nutzer anerkennen, dass die Verwendung von Kryptowährungen inhärente Sicherheitsrisiken birgt. Insbesondere besteht das Risiko, dass private Schlüssel, Wallets oder Zugangsdaten durch Phishing, Malware, menschliches Versagen oder andere Einflüsse kompromittiert werden können. Orbivara empfiehlt dringend

den Einsatz sicherer Endgeräte, regelmässige Sicherheitsupdates, Zwei-Faktor-Authentifizierung und die Verwendung von Hardware- Wallets für grössere Guthaben.

Orbivara haftet nicht für Verluste, die durch fehlerhafte Transaktionen, falsch eingegebene Wallet-Adressen oder die Nutzung unsicherer Infrastruktur auf Seiten der Nutzer entstehen. Ebenso wenig haftet die Plattform für Transaktionen, die auf betrügerischen Angaben oder gefälschten Angeboten beruhen, soweit die Plattform nicht selbst grob fahrlässig oder vorsätzlich gehandelt hat.

Zur Vorbeugung von Betrugsfällen behält sich Orbivara das Recht vor, bestimmte Nutzerkonten temporär zu sperren, wenn ein hinreichender Verdacht auf eine betrügerische Handlung besteht. Orbivara ist berechtigt, in solchen Fällen zur weiteren Abklärung zusätzliche Informationen vom Nutzer zu verlangen.

8. Übertragung von Rechten und Pflichten an Dritte

Orbivara behält sich das Recht vor, einzelne oder sämtliche Rechte und Pflichten aus diesen AGB an Dritte zu übertragen oder durch Dritte ausüben zu lassen.

Die Nutzung sowie sämtliche Rechte und Pflichten eines aktuellen oder ehemaligen Nutzers von Orbivara im Verhältnis zu Orbivara sind nicht übertragbar und können ohne vorherige schriftliche Zustimmung nicht an Dritte abgetreten werden.

9. Haftungsausschluss

9.1. Allgemeines

Orbivara haftet ausschliesslich für direkte Schäden, die durch vorsätzliches oder grobfahrlässiges eigenes Verhalten verursacht werden. Jegliche Haftung für direkte Schäden bei leichter Fahrlässigkeit – unabhängig vom Rechtsgrund – ist unter Vorbehalt zwingender gesetzlicher Bestimmungen ausgeschlossen. Eine Haftung für mittelbare Schäden, Folgeschäden oder entgangenen Gewinn ist – soweit gesetzlich zulässig – ausdrücklich ausgeschlossen.

9.2. Verfügbarkeit, technische Störungen und Wartung

Orbivara übernimmt keine Gewährleistung für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit der Plattform oder einzelner Funktionen. Unterbrüche oder Einschränkungen der Nutzbarkeit können insbesondere aufgrund technischer Störungen, Wartungsarbeiten, Systemanpassungen oder höherer Gewalt auftreten.

Für Schäden infolge technischer Probleme, Systemunterbrüchen, Übermittlungsfehlern oder zeitweiser Nichtverfügbarkeit der Plattform haftet Orbivara nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Eine Haftung bei leichtem Verschulden ist ausgeschlossen.

Orbivara garantiert keine Übereinstimmung der Systemzeit mit einer amtlichen Zeitquelle.

9.3. Inhalte und Angebote Dritter

Die auf der Plattform veröffentlichten Inhalte, insbesondere Produktangebote, stammen ausschliesslich von den jeweiligen Nutzern. Orbivara ist nicht verpflichtet, diese Inhalte systematisch zu prüfen, und übernimmt insbesondere keine Haftung für:

- die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität von Angebotsinhalten oder Nutzerangaben;
- die Qualität, Sicherheit, Rechtmässigkeit oder Verfügbarkeit der angebotenen Produkte;
- die Fähigkeit und Befugnis der Nutzer zur ordnungsgemässen Vertragserfüllung, namentlich betreffend Lieferung, Zahlung oder Gewährleistung; und
- die Korrektheit maschineller Übersetzungen bei Verwendung allfälliger Übersetzungsfunktionen.

9.4. Verhalten von Nutzern und Dritten

Orbivara übernimmt keine Haftung für Handlungen oder Unterlassungen von Nutzern oder Dritten im Zusammenhang mit der Nutzung oder missbräuchlichen Nutzung der Plattform. Ansprüche aus solchen Konstellationen sind direkt gegenüber der betroffenen Drittpartei geltend zu machen.

9.5. Externe Links

Die Plattform von Orbivara kann Verlinkungen auf Webseiten Dritter enthalten. Orbivara übernimmt keine Verantwortung für Inhalt, Verfügbarkeit, Rechtmässigkeit oder Sicherheit solcher externen Seiten und schliesst jegliche Haftung in diesem Zusammenhang ausdrücklich aus.

10. Freistellung

Falls durch Inhalte, Angebote oder sonstige Handlungen eines Nutzers im Zusammenhang mit der Plattform von Orbivara Rechte Dritter verletzt werden und daraus gegenüber der Orbivara Ansprüche geltend gemacht

werden, verpflichtet sich der betreffende Nutzer, Orbivara vollumfänglich von solchen Ansprüchen freizustellen und sämtliche daraus entstehenden Kosten der Rechtsverteidigung (inkl. Gerichts- und Anwaltskosten) zu übernehmen.

11. Datenschutz

Orbivara bearbeitet nutzerbezogene Daten ausschliesslich im Einklang mit der jeweils geltenden Datenschutzerklärung. Diese ist integraler Bestandteil dieser AGB und jederzeit auf der Plattform abrufbar.

12. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise nichtig, unwirksam oder undurchführbar sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung ist durch eine wirksame Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der weggefallenen Bestimmung am nächsten kommt. Dasselbe gilt bei allfälligen Regelungslücken.

13. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Diese AGB sowie sämtliche daraus entstehenden oder damit im Zusammenhang stehenden Streitigkeiten zwischen einem Nutzer und Orbivara unterstehen ausschliesslich schweizerischem Recht, unter Ausschluss des Wiener Kaufrechts (CISG). Eine zwingende Zuständigkeit bleibt vorbehalten.

Gerichtsstand ist – soweit gesetzlich zulässig – der Sitz von Orbivara in Zürich, Schweiz.